

RS OGH 1967/9/7 2Ob234/67, 2Ob67/73, 1Ob645/79, 5Ob616/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.09.1967

Norm

ABGB §1497 IVD

ZPO §332 Abs2

ZPO §365

Rechtssatz

Erght ein Erlagsauftrag an beide Parteien und kommt ihm nur der Kläger nach, so hat das Gericht dies bekanntzugeben und ihm die Ergänzung des Kostenvorschusses aufzutragen. Unterläßt dies das Gericht, kann dem Kläger ein Vorwurf, die Klage nicht gehörig fortgesetzt zu haben, nicht gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 234/67
Entscheidungstext OGH 07.09.1967 2 Ob 234/67
Veröff: RZ 1968,74 = EFSlg 8917
- 2 Ob 67/73
Entscheidungstext OGH 10.05.1973 2 Ob 67/73
- 1 Ob 645/79
Entscheidungstext OGH 27.06.1979 1 Ob 645/79
Veröff: JBl 1980,98
- 5 Ob 616/81
Entscheidungstext OGH 01.12.1981 5 Ob 616/81
Vgl; Beisatz: Anders, wenn der dem Kläger und der dem Beklagten auferlegte Kostenvorschuß nicht das selbe Beweisthema betreffen (siehe Akt). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0034773

Dokumentnummer

JJR_19670907_OGH0002_0020OB00234_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at